

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig	30 S
„ „ „ „ halbjährig	16 „
Einzelnummer	30 g.



Schriftleitung und Verwaltung:

I., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Mittwoch 8. November 1933.

Nr. 89.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 23. Oktober. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Beginn der Wiener „Winterhilfe“. — Gemeindevermittlungsamter. — Marktbericht über die Woche vom 23. bis 29. Oktober. — Baubewegung vom 4. bis 7. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Vergebungen. — Kundmachungen: Konkursauschreibung. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 23. Oktober 1933.

Vorsitzender: **GR. Kogler.**

Anwesende: Amtsf. **StR. Speiser**, die **GR. Marie Anders**, **Papanek**, **Polorny**, **Keder**, **Marie Schlöfinger** und **Wagner**, ferner **Ob.Mag.N. Dr. Kritschka.**

Entschuldigt: **GR. Stöger.**

Schriftführer: **Mag.Sekr. Dr. Kinzl.**

Berichterstatte amtlf. **StR. Speiser.**

(Z. 1109/33.) Die Leiter (Leiterinnen) von Horten mit mehr als zwei Abteilungen — ausgenommen die Horte X. Troststraße und XVI. Sandleitengasse, deren Leiter ein Mehrdienstleistungspauschale beziehen, — erhalten für die Leitung des Hortes die für die Leitung der Kindergärten festgesetzte Zulage.

(Z. 1111/33.) Zur Ausscheidung der Arbeitslehrerin **Berta Böhnel** aus dem aktiven Schuldienst gegen einmalige Abfertigung gemäß § 4 des Lehrerabbaugeetzes wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1316/33.) Zur Einrechnung der Leiterzulage für die Ruhegenüßbemeßungsgrundlage der Volksschullehrerin **Titular-Oberlehrerin Olga Krobath** wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1199/33.) Mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten werden unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41/26 (zweijährige Bewährungsfrist), nachstehende Uebersezungen genehmigt:

In die Standesgruppe der Rechnungsbeamten: **Kanzleioffizial Otto Conicella**, **Kanzleiasistent Bertha Sidher**, **Kanzleioffizial Alois Gschwendner**, **Kanzleioffizial Johann Hering**, **Kanzleikommissär Rudolf Herneckel**, **Kanzleioffizial Anton Hübner**, **Kanzleikommissär Hilde Käufel**, **Kanzleikommissär Luise Ruf** und **Kanzleioffizial Franz Thallinger**;

in die Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes: **Kanzleioffizial Margarete Babinel**, **Kanzleioffizial Anton Gruber**, **Kanzleioffizial Josef Harnisch**, **Kanzleioberkommissär Marie Knoll**, **Kanzleikommissär Eugen Pastora**, **Kanzleikommissär Helene Böll**, **Kanzleikommissär Marie Soinig**, **Kanzleioffizial Anna Schneider** und **Kanzleioffizial Martha Werner.**

(Z. 1165/33.) Der definitive Vermessungshilfsarbeiter **Johann Faburek** wird unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, mit Wirksamkeit von dem der Beschlußfassung folgenden Monatsersten unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges in die Standesgruppe der Kanzleibeamten (Gruppe IV) übersezt.

(Z. 1172/33.) Die Professionisten **Franz Bol**, **Nikolaus Huber**, **Leopold Kluger** und **Franz Schwab** werden mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten in die Gruppe V des Gehaltschemas überreicht.

(Z. 1167/33.) Der definitive Schulwart **Otto Frig** wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten in die Standesgruppe der Amtsgehilfen ohne Aenderung seines derzeitigen Ranges übersezt.

(Z. 1126/33.) Der Feuerwehrmann I. Klasse **Raimund Papst** wird mit Wirksamkeit vom 1. November 1933 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in die Standesgruppe der Schulwarte mit dem Rang vom 9. Jänner 1933 in die Gruppe VI/7/2 eingereiht.

(Z. 1130/33.) Der Marktaufseher für den Nachtdienst **Bruno Wittmann** wird unter Beibehaltung seines Bezugsranges in den Stand der Marktaufseher für den Tagdienst übersezt und zwar unter Festsetzung einer zweijährigen Bewährungsfrist.

(Z. 1166/33.) Der Magazinaufseher **Franz Klenhart** wird mit Wirksamkeit von dem der Beschlußfassung folgenden Monatsersten ohne Aenderung seiner derzeitigen Einreihung in die Standesgruppe der Hausaufseher übersezt.

(Z. 1202/33.) Der provisorische Angestellte der Gruppe VIII **Anton Czerny** wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Gruppe VII als Irrenpfleger überreicht.

(Z. 1198/33.) Die Lagerhausbediensteten **Rudolf Ehrenberger**, **Franz Karner**, **Josef Kohlroß**, **Josef Leonhartsberger**, **Franz Müller**, **Ludwig Otto** und **Viktor Schindler** werden mit Wirksamkeit vom 21. September 1933 der Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten in provisorischer Eigenschaft unterstellt und unter Anrechnung der bisher im Kollektivvertrag zurückgelegten Gemeinbedienstzeit in die Lohnklasse II des Feuerwehrschemas eingereiht. Die bis zur Unterstellung unter die Dienstordnung für die Feuerwehrangestellten zurückgelegte Kollektivvertragszeit wird im neuen Dienstverhältnis nur im halben Ausmaß für die Probendienstzeit (Punkt 10 der Dienstordnung für die Feuerwehrangestellten) angerechnet.

(Z. 1154/33.) Der Friedhofshilfsarbeiter **Franz Kocholath** wird als Friedhofshilfe in die Gruppe VII überreicht.

(Z. 1171/33.) Der Hausarbeiter **Ferdinand Weinbauer** wird von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten in die Standesgruppe der Wäschereiarbeiter übersezt.

(Z. 1201/33.) Der provisorische Straßenarbeiter **Josef Bauer** wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten ohne Aenderung seiner derzeitigen Einreihung in die Standesgruppe der Hausgehilfen übersezt.

(Z. 1170/33.) Die definitive Hausarbeiterin **Ernestine Frantisch** wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten in die Standesgruppe der Wäschereiarbeiterinnen unter Beibehaltung ihres derzeitigen Ranges übersezt.

(Z. 1204/33.) Die definitive Küchengehilfin **Margarete Pribahánik** wird ohne Aenderung ihrer gegenwärtigen Einreihung in die Standesgruppe der Hausarbeiterinnen übersezt.

(Z. 1169/33.) Die definitive Hausarbeiterin Josefina Schrenk wird ohne Aenderung ihrer Einreihung in die Standesgruppe der Wäschereiarbeiterinnen überseht.

(Z. 1168/33.) Die definitive Hausarbeiterin Marie Soukup wird ohne Aenderung ihrer Einreihung in die Standesgruppe der Küchengehilfen überseht.

(Z. 1129/33.) Die Küchengehilfin Rosa Vana wird mit dem auf die Beschlussfassung nächstfolgenden Monatsersten in den Stand der Wäschereiarbeiterinnen überseht.

(Z. 1197/33.) Der vertragsmäßig angestellte Maschinist Johann Wittmann wird von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten an der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und in die Standesgruppe der Maschinisten eingereiht.

(Z. 1203/33.) Der vertragsmäßige Tischler Otto Drohojewski wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien in provisorischer Eigenschaft unterstellt und in die Standesgruppe der Professionisten eingereiht.

(Z. 1155/33.) Der Spengler Ludwig Heinemann wird mit Wirksamkeit von dem der Beschlussfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in die Standesgruppe der Professionisten eingereiht.

(Z. 1156/33.) Der vertragsmäßige Maurer Leopold Jäger wird mit Wirksamkeit von dem der Beschlussfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in die Standesgruppe der Professionisten eingereiht.

(Z. 1158/33.) Der vertragsmäßige Dreher Leopold Pacher wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Professionisten eingereiht.

(Z. 1159/33.) Der vertragsmäßige Schlosser Franz Pammer wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Professionisten eingereiht.

(Z. 1160/33.) Der vertragsmäßige Spengler Johann Bauer wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Professionisten eingereiht.

(Z. 1162/33.) Der vertragsmäßig angestellte Schlosser Johann Schmuher wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten ohne Aenderung seiner Einreihung der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt.

(Z. 1164/33.) Der vertragsmäßig angestellte Maurer Michael Sprengnagel wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten ohne Aenderung seiner Einreihung der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt.

(Z. 1128/33.) Der vertragsmäßige Hilfsarbeiter Hermann Kner wird mit Wirksamkeit von dem der Beschlussfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in die Standesgruppe der Hilfsarbeiter eingereiht.

(Z. 1157/33.) Der vertragsmäßige Hilfsarbeiter Johann Krapfl wird mit Wirksamkeit von dem der Beschlussfassung nächstfolgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in die Standesgruppe der Hilfsarbeiter eingereiht.

(Z. 1161/33.) Der vertragsmäßige Hilfsarbeiter Josef Behofer wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der ungelerten Arbeiter eingereiht.

(Z. 1163/33.) Der vertragsmäßig angestellte Hilfsarbeiter Karl Schneider wird von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung seiner Einreihung der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt.

(Z. 1108/33.) Die im vorgelegten Verzeichnis genannten Lehrpersonen, deren Kriegsinvaldität von der zuständigen Invalidentenschädigungskommission festgestellt ist, werden anlässlich ihrer gemäß § 6 des Lehrerabbaugesetzes erfolgten Versetzung in den dauernden Ruhestand Dienstjahre für die Prozentermittlung in Anrechnung gebracht.

(Z. 1325/33.) Für die in dem vorgelegten Verzeichnis genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebühren-

zulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelberechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (z. B. Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 1315/33.) Zur Weiterbelastung des Erziehungsbeitrages für die Volksschullehrerswaise Erwin Arnberger auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1322/33.) Der Primararztenwaise Liselotte Graf wird ausnahmsweise ein Beitrag in der jeweiligen Höhe des normalmäßigen Erziehungsbeitrages vom 1. August 1933 auf die Dauer ihrer Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, bewilligt.

(Z. 1323/33.) 1. Der Oberrechnungsratswaise Rudolf Hofbauer wird ausnahmsweise ein Beitrag in der jeweiligen Höhe des normalmäßigen Erziehungsbeitrages vom 1. Juli 1933 an auf die Dauer ihrer Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, bewilligt. 2. Dem Ansuchen um die Bewilligung eines solchen Beitrages für die Oberrechnungsratswaise Paul Hofbauer wird keine Folge gegeben.

(Z. 1191/33.) Der Rechnungsratswitwe Wilhelmine Zellner wird der Fortbezug des Erziehungsbeitrages für ihre Tochter Wilhelmine über das 21. Lebensjahr hinaus auf die Dauer der Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, bewilligt.

(Z. 1324/33.) Der Amtsgehilfenswaise Franz Frisch wird der Fortbezug des normalmäßigen Erziehungsbeitrages über das 21. Lebensjahr hinaus auf die Dauer ihrer Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, bewilligt.

(Z. 1110/33.) Zur Zuerkennung des über die Bestattungskosten hinausgehenden Todesfallsbeitrages nach der verstorbenen Volksschullehrerin i. R. Marie Szabo an deren Gatten Madar v. Szabo wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 1173/33.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrag von 137.60 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Josef Balcarek, der den katholischen Religionsunterricht an der Knabenvolksschule XVIII. Leitnermayergasse 45 und an der Mädchenvolksschule XX. Gerhardusgasse 7 während des Schuljahres 1932/33 erteilt, wird zugestimmt.

(Z. 1174/33.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrag von 90.88 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Gundolf Bühler, der den katholischen Religionsunterricht an den Knaben- und Mädchenvolksschulen XXI. Weisnergasse 1 und XXI. Stadlauer Straße 51 in der Zeit vom 5. Oktober 1932 bis 30. Juni 1933 erteilt, wird zugestimmt.

(Z. 1206/33.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung an den provisorischen katholischen Religionslehrer Wenzel Czepa, der den katholischen Religionsunterricht an der Knaben- und Mädchenvolksschule XXI. Dr. Albert Gehmann-Gasse 187 in der Zeit vom 20. September 1932 bis 30. Juni 1933 erteilt, wird zugestimmt.

(Z. 1175/33.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrag von 42.24 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Karl Frank, der den katholischen Religionsunterricht an der städtischen Taubstummen-schule XIX. Hofzeile 15 in der Zeit vom 22. September 1932 bis 26. Juni 1933 erteilt, wird zugestimmt.

(Z. 1176/33.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrag von 49.28 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Peter Gineiger, der den katholischen Religionsunterricht an der Mädchenhauptschule III. Petrusgasse 10 in der Zeit vom 20. März bis 30. Juni 1933 erteilt, wird zugestimmt.

(Z. 1177/33.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrag von 61.44 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Franz Gähmer, der den katholischen Religionsunterricht an der Mädchenvolksschule X. Arthaberplatz 12 in der Zeit vom 8. Oktober 1932 bis 26. Juni 1933 erteilt, wird zugestimmt.

(Z. 1181/33.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrag von 150.72 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Johann Starynsky, der den katholischen Religionsunterricht an Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache im Schulbezirk Wien im Schuljahr 1932/33 erteilt, wird zugestimmt.

(Z. 1182/33.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrag von 132.48 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Johann Tremel, der den katholischen Religionsunterricht an der Knabenvolksschule

XII. Fochgasse 20 während des Schuljahres 1932/33 erteilt, wird zugestimmt.

(3. 1183/33.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrag von 23-68 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Jaroslav Walla, der den katholischen Religionsunterricht an der Knaben- und Mädchen-volksschule mit tschechischer Unterrichtssprache XXI. Kuenburggasse 1 in der Zeit vom 23. September 1932 bis 30. Juni 1933 erteilt, wird zugestimmt.

(3. 1115/33.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung an den provisorischen katholischen Religionslehrer Johann Stemmer, der den katholischen Religionsunterricht an der Hilfsschule XVI. Neulerchenfelder Straße Nr. 52/54 im Schuljahr 1930/31 erteilt, wird die Zustimmung verweigert.

(3. 1178/33.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrag von 109-44 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Josef Stammann, der den katholischen Religionsunterricht an der Knabenhaupt-schule XVI. Grundsteingasse 65 während des Schuljahres 1932/33 erteilt, wird zugestimmt.

(3. 1179/33.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrag von 43-52 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Johann Raiblinger, der den katholischen Religionsunterricht an den Knaben- und Mädchen-volksschulen XXI. Ratorpgasse 40 und XXI. Meißnergasse 1 in der Zeit vom 7. Oktober 1932 bis 30. Juni 1933 erteilt, wird zugestimmt.

(3. 1180/33.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrag von 12-80 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Justinus Süle, der den katholischen Religionsunterricht an der Mädchen-volksschule VII. Zieglergasse 21 in der Zeit vom 27. April bis 30. Juni 1933 erteilt, wird zugestimmt.

(3. 1207/33.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrag von 48-64 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Dr. Johann Bozdischek, der den katholischen Religionsunterricht an der Knabenhaupt-schule II. Sternedplatz 1 und an der Mädchen-volksschule VII. Zieglergasse Nr. 21 im Schuljahr 1932/33 erteilt, wird zugestimmt.

(3. 1208/33.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrag von 94-08 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Josef Ruzischa, der den katholischen Religionsunterricht an der Mädchen-haupt-schule II. Mittelbachstraße 6 während des Schuljahres 1932/33 erteilt, wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

- (3. 1221/33) Dr. Marie Weis, Hauptfürsorgerin;
- (3. 1266/33) Erwin Andraschik, Rechnungsaspirant;
- (3. 1267/33) Justine Karl, Tuberkulosefürsorgerin;
- (3. 1132/33) Franziska Mire, Tuberkulosefürsorgerin;
- (3. 1268/33) Hedwig Schebesta, Tuberkulosefürsorgerin;
- (3. 1288/33) Karl Nowotny, Forstbetriebsbeamter;
- (3. 1222/33) Hedwig Topper, Kanzleiaffistent;
- (3. 1223/33) Margarete Wbt, Kindergärtnerin;
- (3. 1224/33) Elisabeth Antensteiner, Kindergärtnerin;
- (3. 1225/33) Helene Brinck, Kindergärtnerin;
- (3. 1226/33) Margarete Burian, Kindergärtnerin;
- (3. 1227/33) Margarete Charaus, Kindergärtnerin;
- (3. 1228/33) Hildegard Doppler, Kindergärtnerin;
- (3. 1229/33) Josefina Duz, Kindergärtnerin;
- (3. 1230/33) Pauline Chrenzweig, Kindergärtnerin;
- (3. 1321/33) Peter Gruber, Straßenarbeiter;
- (3. 1269/33) Elisabeth Guttmann, Kindergärtnerin;
- (3. 1318/33) Leopoldine Hanida, Kindergärtnerin;
- (3. 1270/33) Margarete Havlik, Kindergärtnerin;

- (3. 1271/33) Hedwig Heller, Kindergärtnerin;
- (3. 1319/33) Irmengard Herzog, Kindergärtnerin;
- (3. 1231/33) Elisabeth Gruschka, Kindergärtnerin;
- (3. 1320/33) Hildegard Hüttel, Kindergärtnerin;
- (3. 1291/33) Marie Kirner, Kindergärtnerin;
- (3. 1272/33) Wilhelmine Kronas, Kindergärtnerin;
- (3. 1273/33) Helene Lettmayer, Kindergärtnerin;
- (3. 1232/33) Anna Lewy, Kindergärtnerin;
- (3. 1233/33) Anna Martinu, Kindergärtnerin;
- (3. 1274/33) Anna Neuberger, Kindergärtnerin;
- (3. 1317/33) Johanna Nieter, Kindergärtnerin;
- (3. 1284/33) Gertrude Pragan, Kindergärtnerin;
- (3. 1275/33) Hedwig Pressel, Kindergärtnerin;
- (3. 1234/33) Franziska Raßnek, Kindergärtnerin;
- (3. 1235/33) Emma Samek, Kindergärtnerin;
- (3. 1236/33) Marie Schimanel, Kindergärtnerin;
- (3. 1237/33) Karoline Schmalenberg, Kindergärtnerin;
- (3. 1238/33) Melanie Schneeweis, Kindergärtnerin;
- (3. 1276/33) Margarete Schöber, Kindergärtnerin;
- (3. 1239/33) Anna Seewald, Kindergärtnerin;
- (3. 1240/33) Margarete Spira, Kindergärtnerin;
- (3. 1241/33) Klara Wied, Kindergärtnerin;
- (3. 1277/33) Cäcilie Zabza, Kindergärtnerin;
- (3. 1281/33) Josef Hieb, Sanitätsobergehilfe;
- (3. 1294/33) Wilhelm Venes, Krankenpfleger;
- (3. 1295/33) Johanna Behwarz, Pflegerin;
- (3. 1310/33) Leopold Geißler, Pfleger;
- (3. 1134/33) Karoline Hamersth, Pflegerin;
- (3. 1309/33) Stephanie Kilian, Pflegerin;
- (3. 1285/33) Konrad Kreil, Pfleger;
- (3. 1313/33) Elisabeth Kuchar, Pflegerin;
- (3. 1308/33) Karl Kuchar, Pfleger;
- (3. 1292/33) Marie Kurzweil, Pflegerin;
- (3. 1135/33) Elisabeth Miesel, Pflegerin;
- (3. 1290/33) Ida Schulz, Pflegerin;
- (3. 1293/33) Hilbe Spira, Pflegerin;
- (3. 1280/33) Anna Steinböck, Pflegerin;
- (3. 1279/33) Margarete Stuska, Pflegerin;
- (3. 1133/33) Rudolf Wiesner, Badewart;
- (3. 1287/33) Hubert Hablicek, Marktaufseher für den Nachtdienst;
- (3. 1242/33) Josef Engleithner, Professionist;
- (3. 1243/33) Michael Brückl, Hilfsarbeiter;
- (3. 1244/33) Johann Filipsth, Hilfsarbeiter;
- (3. 1136/33) Ferdinand König, Hilfsarbeiter;
- (3. 1289/33) Anna Leitner, Hausarbeiterin;
- (3. 1312/33) Margarete Turetschek, Hausarbeiterin;
- (3. 1278/33) Stephanie Belhartich, Hausarbeiterin;
- (3. 1311/33) Johann Fingerl, Schlachthofgehilfe;
- (3. 1137/33) Franz Körner, Schlachthofgehilfe;
- (3. 1138/33) Adolf Schüßler, Schlachthofgehilfe;
- (3. 1265/33) Rudolf Della Mea, Straßenarbeiter;
- (3. 1245/33) Franz Fischer, Straßenarbeiter;
- (3. 1246/33) Franz Gutkas, Straßenarbeiter;
- (3. 1247/33) Ignaz Hofer, Straßenarbeiter;
- (3. 1248/33) Thomas Klubal, Straßenarbeiter;
- (3. 1249/33) Wilhelm Kubal, Straßenarbeiter;
- (3. 1282/33) Johann Neuhof, Straßenarbeiter;

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

- (3. 1250/33) Wenzel Pascher, Straßenarbeiter;
 (3. 1251/33) Georg Polster, Straßenarbeiter;
 (3. 1283/33) Franz Prieschinf, Straßenarbeiter;
 (3. 1252/33) Matthias Kubitz, Straßenarbeiter;
 (3. 1253/33) Franz Rupp, Straßenarbeiter;
 (3. 1286/33) Leopold Seiberler, Straßenarbeiter;
 (3. 1254/33) Johann Slezak, Straßenarbeiter;
 (3. 1255/33) Koloman Toth, Straßenarbeiter;
 (3. 1256/33) Anton Windisch, Straßenarbeiter;
 (3. 1303/33) Johann Bednar, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1304/33) Ladislav Dlouhy, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1139/33) Lambert Ernst, Feuerwehrmann II. Kl.;
 (3. 1257/33) Josef Fabian, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1258/33) Rudolf Heinz, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1150/33) Johann Zwan, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1305/33) Martin John, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1306/33) Franz Keglevits, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1151/33) Franz Koschutnik, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1307/33) Adolf Lenz, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1152/33) Josef Lucek, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1142/33) Andreas Mansbart, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1302/33) Franz Mareš, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1141/33) Anton Mahrer, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1146/33) Johann Mahrer, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1147/33) Franz Millgassner, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1149/33) Erwin Milsch, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1144/33) Heinrich Mösel, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1148/33) Ferdinand Moit, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1140/33) Friedrich Nefset, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1145/33) Anton Novy, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1143/33) Anton Pelan, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1296/33) Rudolf Rouda, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1259/33) Hans Schüb, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1260/33) Ludwig Schwankhart, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1261/33) Ernst Schwarz, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1298/33) Josef Strebsky, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1297/33) Oskar Strobanel, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1262/33) Alois Sommer, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1263/33) Friedrich Sulz, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1300/33) Rudolf Stelzer, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1264/33) Karl Trauner, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1299/33) Friedrich Weihs, Feuerwehrmann I. Kl.;
 (3. 1301/33) Franz Zacherl, Feuerwehrmann I. Kl.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

- (3. 1185/33) Hugo Apfelthaler, Volksschullehrer;
 (3. 1101/33) Rudolf Bruckmüller, Volksschullehrer;
 (3. 1102/33) Rudolf Esmarich, Oberlehrer;
 (3. 1103/33) Margarete Gerr, Volksschullehrerin;
 (3. 1107/33) Marie Hanisch, Lehrerin der französischen Sprache;
 (3. 1105/33) Katharina Klarer, Arbeitslehrerin;
 (3. 1100/33) Hugo Konecny, katholischer Religionslehrer;
 (3. 1184/33) Valerie Lippner, Hauptschullehrerin;
 (3. 1099/33) Mathilde Martinek, Arbeitslehrerin;
 (3. 1093/33) Margarete Martzaj-Görick, Volksschullehrerin;
 (3. 1097/33) Hedwig Müller, Volksschullehrerin;



Apparate- u. Transformatoren-Fabrik

L. Wimberger Komm.-Ges.

Wien, XVII., Hernalser Hauptstraße 111
Telephon-Nummer A-22-1-42

767

- (3. 1218/33) Adelheid Porich, Arbeitslehrerin;
 (3. 1186/33) Ferdinand Prizibul, Volksschullehrer i. z. R.;
 (3. 1104/33) Gisela Schlembach, Arbeitslehrerin;
 (3. 1113/33) Franz Schröder, katholischer Religionslehrer;
 (3. 1095/33) Alois Schusta, Volksschullehrer;
 (3. 1098/33) Rosa Simona, Arbeitslehrerin;
 (3. 1112/33) Eugenie Stadler, Lehrerin der französischen Sprache;
 (3. 1094/33) Marie Stary, Volksschullehrerin;
 (3. 1106/33) Marie Türl, Lehrerin der französischen Sprache;
 (3. 1096/33) Marie Urban, Arbeitslehrerin;
 (3. 1114/33) Franziska Weber, Lehrerin der französischen Sprache.

Nachstehendes Ansuchen um Lehrerurlaub wird genehmigt:

(3. 1205/33) Hedda Heimler, provisorische Lehrerin, zu Studienzwecken für die Zeit vom 14. September 1933 bis zum 15. September 1934 gegen Einstellung der Bezüge.

Nachstehende Ansuchen um Kriegsmilitärdienstzeitanrechnungen werden genehmigt:

- (3. 1215/33) Rudolf Körprich, Kontrollamtsrat;
 (3. 1217/33) Engelbert Paulitschke, Kontrollamtsrat;
 (3. 1314/33) Karl Wipplinger, Rechnungsrat;
 (3. 1211/33) Johann Drexler, Rechnungsoberrévident;
 (3. 1127/33) Anton Hauer, Rechnungsoberrévident;
 (3. 1124/33) Franz Kaltenbrunner, Verwaltungsoberkommissär;
 (3. 1131/33) Wilhelm Brem, Vizeinspektor;
 (3. 1212/33) Erich Gschler, Vizeinspektor;
 (3. 1213/33) Josef Fefete, Vizeinspektor;
 (3. 1216/33) Franz Matula, Vizeinspektor;
 (3. 1210/33) August Blösch, Kanzleikommissär;
 (3. 1214/33) Roman Gaffner, Amtsgehilfe.

Nachstehende Ansuchen um Vordienstzeitanrechnungen werden genehmigt:

- (3. 1125/33) Dr. Karl Gall, Magistratsoberrévident;
 (3. 1220/33) Ing. Alfred Ruttner, Brandkommissär.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

- (3. 1187/33) Christine Klimes,
 (3. 1189/33) Albert Soufchel,
 (3. 1190/33) Pauline Schwameis,
 (3. 1188/33) Marie Ospalek.

(3. 1200/33.) Klassenvorrückungen.

„ZIAG“

Ziegel-Industrie A.G.

Wien I., Rengasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
 Leopoldsdorf bei Wien Kalk- und Steinwerke
 Telephon-Nummer R-13-3-80 Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Mauer- und Dachziegel
Hohlsteine Weißstückkalk

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
 Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

730

Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

- IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden: 14. November, 18 Uhr.
 VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf: 30. November, 18 Uhr.
 VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau: 8. November, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Beginn der Wiener „Winterhilfe“.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder im Winter in Wien eine großzügige Hilfsaktion für die bedürftige Bevölkerung durchgeführt werden. An der Organisation der Wiener „Winterhilfe“ hat sich nichts geändert. Die von der Bundesregierung eingeleitete Sammelaktion soll vor allem dazu dienen, größere Beträge für die Zwecke der gesamten „Winterhilfe“ aufzubringen.

In Wien hat seit dem Bestand der „Winterhilfe“ ein überparteiliches Kuratorium die Aktion durchgeführt. Dem Kuratorium gehören die Vertreter der Ministerien, des Erzbischöflichen Ordinariats, der Gemeinde Wien und der maßgebenden öffentlichen Körperschaften und Fürsorgeeinrichtungen an. Das Kuratorium der Wiener „Winterhilfe“ hielt am 3. November 1933 unter dem Vorsitz des amtsführenden Stadtrates **Honay** in der diesjährigen Winterhilfeperiode seine erste Sitzung ab.

Der Geschäftsführer der Wiener „Winterhilfe“ Sekretär **Kimml** erstattete einleitend den Kassenbericht für die „Winterhilfe“ 1932/33 und referierte über die Aufgaben der Wiener „Winterhilfe“. An der bisherigen Organisation der Hilfeleistung soll keine Änderung eintreten, allerdings wird auch das Ausmaß der Hilfeleistung unverändert bleiben müssen. Im Anschluß an den Bericht legte der Referent nachstehende Entschlüsse vor:

„Das vor drei Jahren gebildete überparteiliche Kuratorium der Wiener „Winterhilfe“ nimmt seine Hilfstätigkeit zugunsten der ausgesetzten und kinderreichen Arbeitslosen sowie der Hilfsbedürftigen unserer Stadt wie in den vergangenen Jahren wieder auf. Es begrüßt den Entschluß der Bundesregierung, auch im heurigen Jahr einen Betrag von 3½ Millionen Schilling für Winterhilfsaktionen zur Verfügung zu stellen. Die Wiener „Winterhilfe“ muß im kommenden Winter allein mit Ausgaben im Betrag von 3 Millionen Schilling rechnen. Wenn auch dank dem Entgegenkommen der Stadt Wien eine Million Schilling als Subvention der Gemeinde Wien bereits sichergestellt ist, so bedarf es doch der größten Anstrengungen, um den zur Durchführung des Hilfswerkes notwendigen Betrag sicherzustellen. Das Kuratorium der Wiener „Winterhilfe“ richtet daher an die Bundesregierung das Ersuchen, bei Feststellung des Anteiles aus Bundesmitteln sowie aus den Spendeneingängen die Wiener „Winterhilfe“ in einer den an sie gestellten großen Anforderungen entsprechenden Weise zu berücksichtigen.“

Amtsführender Stadtrat **Honay** erstattete einen Bericht über die finanzielle Situation und über den Voranschlag der Wiener „Winterhilfe“. Die Aktion benötigt, wenn sie im selben Ausmaß wie im Vorjahr durchgeführt werden soll, rund 26 Millionen Schilling. Eine klaglose Durchführung der Wiener „Winterhilfe“ kann daher nicht gewährleistet werden, wenn der Bund auf die besonderen Anforderungen, die an die Wiener „Winterhilfe“ gestellt werden, entsprechend Rücksicht nimmt.

In das Exekutivkomitee wurden berufen: Bundesminister **Stodinger**, Ministerialrat **Dr. Korompay**, Ministerialrat **Jng. Stadler**, Sekretär **Dr. Margaretha**, Präsident **Langer**, Präsident **Weigl**, Sekretär **Jng. Hofbauer**, Stadträtin **Dr. Mosko**, Sekretär **Scheffel**, Gemeinderätin **Wöckel**, Gemeinderat **Broczyner**, Sekretär **Dozent Dr. Steiner**, Sekretär **Svitaničs**, außerdem je ein Vertreter der Gastwirte und der Kaufleute.

Die Wahl sowie die Entschließung und die Berichte der Referenten wurden einhellig zur Kenntnis genommen.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Monat November:

- VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau: 13., 20. und 27.
 XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling: 17.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 23. bis 29. Oktober 1933.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhr: 31.094 q, um 2611 q weniger als in der Vorwoche. Eine Preiserhöhung ist bei Hauptfalsalat, eine leichte Preisermäßigung bei Weißkraut eingetreten.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Knoblauch, Karotten, Kohl, Petersilienwurzeln, Rettich. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch, Paradeiser, Paprika, Pfefferoni. Bulgarien: Paprika, Melanzani. Italien: Paradeiser, grüne Bohnen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Kohl p. St. Ia 12—20, IIa 5—10, p. kg 25—30, Weißkraut einheim. p. kg 14—22, Rotkraut einheim. p. kg 30—40, Wiener Hauptfalsalat Ia p. St. 15—25, IIa 6—10, Kochsalat Ia p. St. 12—15, IIa 6—10, Neuseeländer Spinat p. kg 20—30, Wiener Blätterspinat 20—40, Wiener Stengelspinat 20—26, Gärtner Kohlrabi Ia p. St. 10—15, IIa 6—10, Salatrüben p. kg 25—30, Salatsellerie Ia p. St. 40—50, IIa 20—40, Suppensellerie 4—12, Karfiol Ia p. St. 30—60, St. 20—30, Puppensellerie 6—15, grüne Erbsen einheim. p. kg 80—160, grüne Bohnen einheim. p. kg 80—120, ital. 80—120, Spargelbohnen einheim. 80—100, Maiskolben p. St. 5—8, Paradeiser einheim. p. kg 50—100, ungar. 40—80, grüner Paprika p. St. 2—12, Speisekörbis p. kg 40—80, Gärtnerzwiebel p. kg 16—26, Feldmäsig gelb p. kg 18—30, ungar. Mafker 26—30.

Kartoffeln. Zufuhr: 14.631 q, um 302 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise sind etwas zurückgegangen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Einheim. gelb 12—16, Rosen 12—16, Juliperle 20—26, Rippler 20—26.

Obst. Zufuhr: 20.367 q, um 10.749 q weniger als in der Vorwoche. Während die Zwetschenanlieferungen entsprechend der Saison stark zurückgegangen sind, haben die Weintraubenzufuhren (aus Bulgarien) eine Erhöhung erfahren. Die Zwetschenpreise sind gestiegen, bei den übrigen Obstsorten sind unwesentliche Schwankungen festzustellen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Preiselbeeren 80—160, Weintrauben einheim. 60—120, ital. 120—220, ungar. 80—140, jugoslaw. 100—140, bulgar. 140—180, griech. 120—220, Äpfel hiesige: Belle fleur 80—140, feir. Boskop 100—120, Ananasreinetten 80—100, Goldreinetten 50—140, Kanadareinetten 80—120, graue Leberreinetten 60—80, Krummstiel 80—100, Strudler 60—100, Tiroler: Edelrot 120—220, Röstliche 160—200, Rosmarin 120—200, Edelböhmer 140—220, Kaltererböhmer 120—200, amerik. Granfeiner Apfeln. 120—160, Birnen hiesige: Diebsbutte 80—140, graue Herbst, Alexander 80—160, Pastoren 60—80, Wirtschaftsbirnen 60—80, tsch. gute Luise 80—140, ital. Kaiserbirnen 140—200, ital. Alexander 140—220, Nüsse einheim. klein 120—200, groß 240—280, Zwetschen jugoslaw. 70—120, ungar. 50—80, Bananen 260—300.

Agurmen. Zufuhr: 414 q, um 102 q weniger als in der Vorwoche. Die Zitronenpreise sind gestiegen. Erstmals sind Aporangen auf dem Markt erschienen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. St.: Zitronen 5—12, Aporangen 25—50.

Pilze. Zufuhr: 567 q, um 1566 q weniger als in der Vorwoche. Die Pilzzufuhren sind infolge der ungünstigen Witterung stark zurückgegangen. Auf dem Markt sind fast ausschließlich Herrenpilze vorhanden, die Mengen von Eierschwämmen und Hallimasch sind minimal.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 500—900, offene (ältere) Ware 200—400, Herrenpilze 160—500, Eierschwämme 160—180, Herrenpilze getr. 700—1000.

Butter. Zufuhr: 249 q, um 20 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise sind stabil.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Inländ. Teerbutter offen 440—500, Tischbutter 360—420, Kochbutter 280—320.

Eier. Zufuhr: 1,134.000 Stück, um 42.000 Stück weniger als in der Vorwoche.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. St.: Vollfrische Eier 16—17, frische Eier 15—16, Kühhauseier 13·5 bis 15.

Rindermarkt. Bei ruhigem Geschäftsgang verteuerten sich Ochsen in der Ia Qual. um 2—3 g. Ochsen in der IIa und IIIa Qual., weiters gute Kühe und Stiere notierten unverändert. Weinvieh wurde zu festem Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Nachmarkt wurde bei belanglosem Verkehr zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 92—152, ung. Ia 136—152, IIa 125—135, rumän. 102—140, jugoslaw. 100—145, Stiere 95—120, Kühe 91—115, Weinvieh 63—90.

Schweinemarkt. Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich bei ruhigem Marktverkehr Fleischschweine, die nur schleppenden Absatz fanden, in der Ia Qual. um 2—5 g, in den übrigen Qual. bis um 5 g p. kg. Fettschweine wurden lebhafter gefragt. Ia ung. Herrschaftsfettschweine verteuerten sich um 5 g, Bauernfettschweine um 2—5 g. Auf dem Nachmarkt bei belanglosem Geschäftsverkehr Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Fleischschweine leb. 120—155, Fettschweine leb. 135—150.

Jung- und Stechviehmarkt. Auf den dieswöchigen Jung- und Stechviehmärkten wurden bei flauem Geschäftsgang lebende Kälber zu Vorwochenpreisen gehandelt. Weidner Kälber verbilligten sich in den besseren Qual. bis um 10 g, die mind. Sorten notierten unverändert. Fleischschweine verbilligten sich in den mittl. Qual. bis um 5 g, Fettschweine wurden zu festem Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber leb. 130—165, ausgew. 150—210, Fleischschweine ausgew. 150—200, Fettschweine ausgew. Ia 170—175, Lämmer ausgew. Ia 150, IIIa 100, Schafe ausgew. im Fell IIa 120—125, IIIa 80—100, ohne Fell 120—180, Rige ausgew. IIIa 120, Ziegen ausgew. IIa 70—80, IIIa 40.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren. In der abgelaufenen Woche langten insgesamt 12 Waggons mit 75·6 Tonnen Fleisch und Fleischwaren, somit um 5 Waggons oder 18·6 Tonnen weniger als in der Vorwoche ein.

Im Großhandel notierten billiger: Mind. Jungschweinesfleisch um 10 g (160—220), abgezog. Schweinesfleisch um 5 g (145—230), ung. Kälber um 10 g (165—190), jugoslaw. Kälber um 10 g (160—175), Ia poln. Kälber um 5 g (160—170), Ia Fleischschweine um 10 g (160—190) und inländ. Kälber bis 10 g (170—200).

Im Kleinhandel trat eine Preiserhöhung ein bei: Jungschweineskarree um 30 g (230—300), Jungschweinesbauchfleisch um durchschnittlich 20 g (240—260), Schafffleisch um 20—40 g (vord. 120—200, hint. 180—280).

Billiger wurde: Vord. Kalbsfleisch um 20 g (in den oberen Grenzen) (Brust, Karree 180—240), abgezog. Schweinesfleisch um 20 g (Karree 260—340, Schopfbraten 240—280).

Der Geflügelmarkt zeigt nur bei Fettgänsen und Enten eine um 10 g steigende Tendenz, während sich steir. Poularden um durchschnittlich 20 g p. kg verbilligten. Eine Preisverbilligung ist auch bei Fasänen festzustellen. Ansonsten blieben die Preise unverändert wie in der Vorwoche.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Bachhühner p. St. 220—320, p. kg 250—350, Brathühner p. St. 380—560, p. kg 200—350, Suppenhühner p. kg 240—300, Poularden p. kg 320—350, steir. Poularden p. kg 350—400, Fleischenten p. St. 500—650, Fettenten p. kg 200—270, Fleischgänse p. St. 1100—1300, Fettgänse p. kg 230—260, Fasane p. St. 150—300, Rebhühner jung p. St. 120—170, alte 80—120, Hirschfleisch, Schulter, p. kg 180—200, ausgelöst 300, Schlegel 280—300, ausgelöst 340—450, Hirschfilet 450—550, Rehfleisch, Schulter, p. kg 220—240, Rehriden 350—400, Schlegel 350—380, ausgelöst 380—400, Hasen im Fell p. St. 250—650, ohne Fell detto, Hasenbraten (Rücken und Lauf) p. St. 200—500, Hasenrücken oder Lauf 150—250, Hasenjunge 100—180.

Auf dem Zentralfischmarkt wurden zugeführt: Kabeljau 5500 kg (170), Filets 6500 kg (200), Seelachs 2350 kg (120), Filets 1400 kg (150), Angler 677 kg (240—255), Austersfisch 136 kg (185), Goldbarsch 280 kg (125—150), Goldbarschfilets 200 kg (200), Grünheringe 60 kg (90), Brachsen leb. n.ö. 200 kg (120), Fogsch tot ung. 120 kg (340—550), Forellen leb. o.ö. 140 kg (850—1100), Karpfen leb. n.ö. 10.743 kg (180), leb. steir. 2500 kg 170, leb. ung. 13.300 kg

(180), Schleihen leb. n.ö. 134 kg (260), Weißfische leb. n.ö. 100 kg (120); alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Baubewegung

vom 4. bis 7. November 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

21. Bezirk: Siedlungshaus, Kravoglgasse, Einl. Z. 1295, Kat. Parz. 550/26, von Karl und Theresia Wagner, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 675).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Trennungswand, Herrngasse 2, Bauführer Baugesellschaft Loria & Komp. (15948).
- " " Unterteilung von Büroräumen, Schottengasse 1, Bauführer Offene Handelsgesellschaft M. Neumann & Komp. (15952).
- " " Unterteilung eines Geschäftslokales, Wildpretmarkt 10 — Landstrongasse 1, Bauführer Böschner & Helmer, Bm. (15965).
- " " Wohnungsadaptierung, Falkestraße 3, von Prof. Dr. B. Gomperz, Bauführer Ing. Felix Blich, Bm. (15969).
- " " Bauabänderung, Kohlmarkt 4, von der deutsch-katholischen Studentenverbindung „Nordgau“, Bauführer Weiß & Komp., Bm. (16049).
- " " Bauabänderung, Schmerlingplatz 3, von der Hausverwaltung Eugen Dworzak, Bauführer Otto Kaufal, Bm. (16056).
- " " Wohnungsteilung, Stubenring 6, von der „Sturig“, Handelsgesellschaft m. b. H., Bauführer Franz K. Wozak, Bm. (16060).
2. Bezirk: Fensterausbruch, Böcklinstraße 37, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.G. (16057).
3. Bezirk: Gefimsausbesserung, Erdbergstraße 57, Bauführer Johann Fichtum, Bm. (15994).
- " " Bureauunterteilung, Daffingergasse 1, von der Oesterreichischen Spiritusstelle, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (16051).
- " " Wohnungstrennung, Jaurès-gasse 13, von der Gebäudeverwaltung Anton Stadreiter, Bauführer Ing. Hans Richter, Bm. (16058).
4. Bezirk: Rische, Schleifmühl-gasse 7, von L. Czerny, Bauführer A. Gerger, Bm. (15989).
5. Bezirk: Neuaufmauerung eines Kaminkopfes, Franzensgasse 18, Bauführer Rudolf Dent, Bm. (16052).
- " " Adaptierung, Bachergasse 17, von der Grande Distillerie Damase Hobé & Cie A.G., Bauführer Michael Glahmeier, Bm. (16053).
6. Bezirk: Delfeuerung, Gumpendorfer Straße 42, von der „Steyrer-mühl“, Buch- und Kunstdruckerei, Bauführer Rudolf Schoderböck, Bm. (16045).
- " " Rekonstruktion eines Schuppens, Spörling-gasse 3/5, von Theodor Würzburg, Bauführer Ing. Julius Knoch, Bm. (16048).
8. Bezirk: Trägereinzichung, Schöffelgasse 10, von Dr. Anton Skalan, Bauführer Franz Kühnel, Bm. (16042).
- " " Wohnungsteilung, Albertgasse 51, von der Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Ghibellinen“, Bauführer Adolf Schmidt, Bm. (15958).
9. Bezirk: Entfernung und Aufstellung einer Wand, Porzellangasse 22, Bauführer Offene Handelsgesellschaft M. Neumann & Komp. (15938).

ZIMMEREI WIENERBERG

TEL. R-11-0-52

WIEN, X.
806

Holztränkung Guido Rütgers, Wien

IX/, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73

Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

5. Bezirk: Ergänzung des Kanales, Lichtentaler Gasse 13, von Friedrich Hübner, Bauführer Adalbert Schmid, Bm. (15957).
- " " Bauabänderung, Währinger Gürtel 104, vom Charitasverband (15975).
- " " Bauabänderung, Alser Straße 6, von A. Lessly, Bauführer A. Barber, Bm. (16047).
11. Bezirk: Badezimmer, Neugasse 15, von Franz und Emilie Schmied, Bauführer A. Duras & Komp., Bm. (2657).
- " " Stall, Geräteraum und Futterkammer, Zippererstraße 8, von Silvester Trapp, Bauführer Wenzel Göllis, Bm. (2659).
- " " Fenstervermauerung und Durchbruch, Simmeringer Hauptstraße 31, von Maria Gey, Bauführer A. Duras & Komp., Bm. (2661).
- " " Verkaufskiosk, Simmeringer Hauptstraße 102, von Josef Figel, Bauführer A. Duras & Komp., Bm. (2681).
16. Bezirk: Bauliche Umgestaltungen, Koppstraße 53, von Johann Eigl, Bauführer Matthäus Bayer, Bm. (4783).
- " " Bauliche Umgestaltungen, Neulerchensfelder Straße 32, von Lininger & Komp., Bauführer Ing. Karl Kehl, Bm. (4820).
- " " Bauliche Umgestaltungen, Brentanoplatz 6, von Heinrich Freund, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (4879).
- " " Bauliche Umgestaltungen, Habichergasse 41, von Eva Schneider, Bauführer Ing. Karl Kehl, Bm. (4880).
- " " Umbau der Verkaufshütte, Pypenplatz, Stand 65, von Matthias Schirnbach, Bauführer Ed. Kraus, Bm. (4881).
19. Bezirk: Bauliche Umgestaltungen, Sieveringer Straße 158, von F. Much, Bauführer Benirschke & Wichart, Bm. (S 254).
- " " Bauliche Umgestaltungen, Döblinger Hauptstraße 79, von F. Löwy, Bauführer Franz Bayer, Bm. (D 124).
- " " Kleingartenhütte, Kleingartengruppe Gräf & Stift, Einl. Z. 647, Unter-Sievering, von W. Pertsch, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (B 140).
- " " Kleingartenhütte, Kleingartengruppe Gräf & Stift, Einl. Z. 654, Unter-Sievering, von P. Mann, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (B 143).
- " " Kleingartenhütte, Kleingartengruppe Gräf & Stift, Einl. Z. 463, Unter-Sievering, von J. Divocky, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (B 142).
- " " Kleingartenhütte, Kleingartengruppe Gräf & Stift, Einl. Z. 1326, Ober-Döbling, von Fr. Glawa, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (B 156).
19. Bezirk: Kleingartenhütte, Kleingartengruppe Hackenberg, Einl. Z. 56, Ober-Sievering, von Fr. Schön, Bauführer Ing. Heinrich Martinideß, Bm. (S 441).
- " " Kleingartenhütte, Kleingartengruppe Cobenzl, Einl. Z. 408, Ober-Sievering, von J. Fertig, Bauführer Karl Krazer, Bm. (S 63).
- " " Kleingartenhütte, Kleingartengruppe Gräf & Stift, Kat. Parz. 789/21, öffentliches Gut, Ober-Sievering von Mayer-Fischl, Bauführer Karl Krazer, Bm. (R 150).
20. Bezirk: Wohnungsadaptierung, Othmargasse 13, von Wilfried Fiala, Bauführer R. E. Demel, Bm. (15931).
21. Bezirk: Kohlenschuppen, Bahnhof Floridsdorf, von Emil Fuhrer, Bauführer Josef Krejci, Bm. (15983).
- " " Bauliche Abänderung, Wagramer Straße 146, Einl. Z. 451, Kat. Parz. 34/3, von Adolf Keller, Bauführer Wenzel Svital, Bm. (B 674).
- " " Kleingartenhütte, Einl. Z. 1488, Grundstück 525/49, Groß-Fedlersdorf, von Karl und Hermine Galli, Bauführer Josef Bohrn, Bm. (B 676).
- " " Holzhaus, Einl. Z. 1036, Parz. 28, Leopoldbau, von Leopold Cadil, Bauführer Karl Krazer, Bm. (B 681).

Renovierungen:

4. Bezirk: Schäffergasse 22, Bau- und Renovierungsunternehmung Arch. Josef Hauser, Bm. (15992).
9. Bezirk: Alser Straße 40, Franz Habersohn, Bm. (16088).
13. Bezirk: Hadikgasse 12, Oskar Kronister, Bm. (6644).
- " " Lainzer Straße 60, Wilhelm Schallinger, Bm. (4756).
16. Bezirk: Neulerchensfelder Straße 2, Ad. Hartl, Bm. (4887).
19. Bezirk: Billrothstraße 20, Johann Haiden, Bm. (2620).
- " " Hohe Warte 64, Schnuparek & Marik, Bm. (2629).
- " " Gatterburggasse 23, R. Slapat, Spenglerm. (2630).
- " " Gymnasiumstraße 81, Jakob Prokeß, Bm. (2587).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Einl. Z. 2025, Grundstück 130, Leopoldstadt, von der Diana-bad U.G. (16046).
11. Bezirk: Einl. Z. 53, Grundstück 1468, Kaiser-Ebersdorf, von Barbara Rath (15968).

Karl Lubowsky

Nachfolger

Franz Schima

Stadtbaumeister

Wien, XV., Pereirag. 28
Telephon-Nummer R-39-0-38

777

Riemenverbinde-Haken „Rockfirm“



Anfertigung auch anderer Systeme
Schlehan & Röhrer, Wien, XVIII., Lacknerg. 86.

768

17. Bezirk: Einl. Z. 1990, Grundstück 591/2, Dornbach, von Dr. Rudolf Petrasch (15995).
21. Bezirk: Einl. Z. 12, Grundstück 194, Leopoldau, vom deutschen Turnverein „Ragran“ (16078).
- „ „ Einl. Z. 627, Grundstücke 291/1, 291/2, 292/1, Einl. Z. 816, Grundstücke 289/1, Leopoldau, von S. Weininger & Söhne (S 107).
- „ „ Einl. Z. 52, Grundstück 1220/1, Einl. Z. 19, Grundstück 1180, Leopoldau, vom Chorherrenstift Klosterneuburg, Konrad Röttner, Marie Köppler, Marie Wallner, Johann und Theresia Zaunischer usw. (S 108).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstedung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl. Z. 88, Unter-Sievering, von Charl. Frost (2670).
21. Bezirk: Karl Benz-Weg 80 u. 80 a, von Franz Puffer (C 183).
- „ „ Schippergasse 8, von Josef Morawiz (C 184).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotauschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

16. November, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung und Verputzherstellungen im Hauptkanal in der Zedlitzgasse vom Parkring bis zur Cobdengasse und in der Cobdengasse im I. Bezirk (Heft 88).

Vergebungen.

Wohnhausbau X. Unter-Weidlinger-Straße. Anstreicherarbeiten: Josef Knoller, gemeinsam mit Josef Sigl, Spenglerarbeiten: Richard Reif (statt „Amag“ und „Spewig“).

Straßenbauten.

IX. Bezirk. Neubau der Kummelhardtgasse. Asphaltbetonarbeiten: Allgemeine Straßenbau-A.G.; Erd- und Pflastererarbeiten: August Hollers Witwe.

XIII. Bezirk. Herstellung der unbenaunten, von der Gloriettegasse abzweigenden Straße, vor den 15 Neubauten der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Wien, Niederösterreich und Burgenland. Betonstraßenherstellung und Unterbeton: Pittel & Brausewetter.

XVII. Bezirk. Umbau der Beheimgasse, zwischen Hornayrgasse und Ladnergasse. Erd- und Pflastererarbeiten: Gemeinnützige Bau-Gesellschaft „Grundstein“; Fuhrwerksleistungen: Franz Desterreicher; Asphaltbelag und Unterlagsbetonherstellung: Johann Schuhmann.

XXI. Bezirk. Umbau der Siemensstraße bei der Unterführung der Nordbahn. Erd- und Pflastererarbeiten, Fuhrwerksleistungen und Fugenvergußarbeiten: Josef Mayer.

Laufende Baumeisterarbeiten im X. Bezirk (bis 31. Dezember 1933)
Rudolf Kauz und Julius Venz (statt M. Schrey und F. Schlosser).

Wassermeßerauswechslungsdienst (vom 1. November 1933 bis 31. Oktober 1934): Heinrich Fröhlich für den III., VI., VIII., X., XI. und XX. Bezirk; Karl Kiehl für den XII., XIII. und XIV. Bezirk; Julius Marbach für den IX. Bezirk; Karl Rechenmacher für den V., XV. und XVI. Bezirk; Ignaz Skopel für den XVII., XVIII. und XIX. Bezirk; Rudolf Sonderhof für den II. und XXI. Bezirk; Max Budovic für den I., IV. und VII. Bezirk.

Kundmachungen.

M. Abt. 9/1/1/274/33.

Wien, am 25. Oktober 1933.

Konkursausschreibung.

Am Röntgeninstitut des Krankenhauses Lainz gelangt die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung.

Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 356.25 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um 10.45 S monatlich. Hierzu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 33 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 15. November 1933 im Bureau der Verwaltungsgruppe I in Wien, I. Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin schon gestempelt sind, mit einem Bundesstempel von je 20 g zu versehen.

Magistrat Wien, Abteilung 9.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

27. Oktober 1933.

Arany Martin, Handelsagentur, III. Petrusgasse 14. — Berger Karl, Fleischhauer, III. Löwengasse 34. — Bey Stephanie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Schwandnergasse 34. — Dobel Hans, Gas- und Wasserleitungsinstallateur, XVII. Braungasse 15. — Haldobitsch Anton Josef, Handel mit technischen Neuheiten und patentierten Artikeln, XVII. Beheimgasse 15. — Herbst Artur, Handelsagentur, V. Kleine Neugasse 9. — Kantner Rudolf, Gastwirt, VI. Windmühlgasse 28.

(Das Weitere folgt.)

Neuchatel Asphalte Co.

Wien, I., Bösendorferstraße 6

Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Neuchatelasfalt Wien

Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Betonstraßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos. 751

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 48-1-40